

# In puncto Drogen dürfen Mädchen auch mal zicken

Theaterworkshop im Treffpunkt Windmühle mit 14 Jugendlichen

Von Sebastian Pähler

**Fröndenberg. Spielerisch statt mit erhobenem Zeigefinger setzt sich das Theaterprojekt „Dicht“ gegen Drogen ein. Im Treffpunkt Windmühle konnten Jugendliche in einem Workshop ihr eigenes Stück erarbeiten.**

Josi und Tobias streiten sich. Mit großen Gesten macht die Zwölfjährige klar, dass sie sich eigentlich gar nicht dafür interessiert, was der 15-Jährige ihr zu sagen hat. Es scheint, als sei die Situation kurz vor der Eskalation. „Sehr gut, Josi“, unterbricht Ivica Novakovic die Beiden, „ruhig noch ein bisschen zickiger!“. Eine „Lästererlaubnis“ erteilt der Choreograf und Workshopleiter später auch noch einer Mädchenclique, die sich auf eine Party vorbereitet. Denn das alles gehört zu einem Theaterstück, das gestern im Treffpunkt Windmühle in Kooperation mit der Jugendgerichtshilfe des Kreises Unna erarbeitet wurde.

Novakovic aus Dortmund und seine Schauspielerkollegin Beate Albrecht aus Witten haben gemeinsam ein Workshopprojekt entwickelt, mit dem sie spielerisch ver-

schiedene Themen wie Drogenmissbrauch oder auch Demokratie und Rechtsextremismus vermitteln. „Wichtig ist nicht, dass am Ende ein perfektes Stück steht, sondern die Arbeit als solche, über die das Thema transportiert wird“, sagt Novakovic. „Für uns ist ganz wichtig, dass kein Druck entsteht, dass am Ende etwas aufgeführt werden muss. Aber etwas Fertiges zu produzieren sorgt auch dafür, dass alle bei der Sache sind“, so Beate Albrecht. 14 Jugendliche ab elf Jahren hatten offenbar Lust, dabei mitzumachen. Das Stück war nicht vorgegeben, sondern wurde mithilfe der Bühnenprofis beim Workshop entwickelt. Das kam gut bei den jungen Teilnehmern. „Jeder kann seine Meinung einbringen und sie wird ernstgenommen“, berichtete die 17-jährige Jessrin Hassan. Für sie war der Workshop daher ein voller Erfolg. Vor Publikum ging die Produktion nicht. Die Organisation war im Rahmen eines eintägigen Workshops zu kurzfristig, aber einen Auftritt vor der Kamera krönte die Aktion und hielt die Leistung der durchaus talentierten Jugend fest.



Beim Theaterworkshop drehte sich gestern für elf Jugendliche alles um das Thema Drogen.

Foto: Pähler